



## Winterklang Werfenweng



Winterklang Werfenweng geben. Zum Start heuer wurde daraus ein Filmprojekt über unseren schönen Ort und die ganze Region. Ich hoffe, dass diesen Film, der am 16.12. im ORF III ausgestrahlt wurde, auch viele sehen konnten.

Höhepunkt war sicher die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, ein musikalisches Galaereignis am 8.12. in der Kirche in Werfen mit dem Bach Consort, dem Salzburger Bachchor, den Solisten Sophie Karthäuser, Katharina Magiera, Christian Immler und Michael Schade sowie dem musikalischen Leiter Rubén Dubrovsky.

Das Projekt „Winterklang“ ist für Werfenweng wirklich einzigartig. Dank der Unterstützung durch das Land Salzburg und vielen Sponsoren ist dieses Vorhaben, das doch auch viel Geld kostet, für uns erst realisierbar geworden. Die Idee ging von Kammersänger Michael Schade und der Familie Klinger-Lohr/Eisenköck aus. Es soll künftig im 2-Jahresrhythmus den Winter-

diese Projekt möglich gemacht haben, den Initiatoren und Sponsoren, vor allem aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Tourismusverbandes sowie der Bauhöfe Werfenweng und Werfen. Danke auch unserem Pfarrer Bernhard Polhammer für die Möglichkeit, dieses einmalige Konzert in der schönen Werfener Kirche aufführen zu dürfen.

Ein großer Dank gehört allen, die

**Der Bürgermeister  
und das gesamte Team der Gemeindeverwaltung  
wünschen Euch allen  
frohe Weihnachten  
und ein gutes, gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr 2019!**

## Der Bürgermeister informiert



Der Winter ist da und viele freuen sich bereits, endlich wieder Skifahren zu gehen. Dieser Sport gehört zu Werfenweng und es kommen dafür auch jeden Winter viele Gäste zu uns. Aber es ist gar nicht mehr so selbstverständlich, dass das Skifahren in unserer Höhenlage

verlässlich möglich ist. Der Klimawandel ist hier besonders zu spüren. Konnten wir vor einigen Jahren noch mit dem Slogan „Werfenweng - ein Nest im Schnee“ werben, müssen auch wir jetzt mit einem hohen Aufwand eine technische Beschneieung errichten und so die Schneesicherheit garantieren. Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Schneesicherheit auch für die Tourismuswirtschaft in unserer Gemeinde, müssen wir froh und dankbar sein, dass unsere Bergbahnen in die technische Beschneieung ganz kräftig investiert haben. Der neue Beschneieungsteich mit über 100.000 m<sup>3</sup> Wasser, die neuen Leitungen und Pumpen kosteten unserer Bergbahn viel Geld, bringen aber die Sicherheit, dass unser Skigebiet auch bei weniger Naturschnee in Betrieb gehen kann, damit wir und auch unsere Gäste das Skifahren bei uns in Werfenweng genießen können.

Dass der Skisport eine lange Tradition bei uns und in unserer Region hat, zeigt eindrucksvoll unser FIS SalzburgerLandesskimuseum, das heuer seinen 25. Geburtstag feierte. „Das FIS LandesSkimuseum ist schon ein besonderes Juwel“, schrieb mir unser Landeshauptmann Wilfried Haslauer in einem Brief. Der Landeshauptmann ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Feier am 1. Dezember zu kommen und hielt eine brillante Festrede. Viele Sportgrößen, Freunde des Skimuseums und Gönner kamen zur wunderschönen Feierstunde ins Tagungszentrum Werfenweng. Im Mittelpunkt stand selbstverständlich der Initiator und Gründer des Skimuseums, Hans Müller. Er hat für sein außergewöhnlich großes Engagement und seine großen Verdienste um das FIS LandesSkimuseum Werfenweng den Ehrenring der Gemeinde Werfenweng erhalten, wozu



ich auch hier nochmals namens der gesamten Werfenwenger Bevölkerung herzlich gratulieren darf.

Die 25-Jahr-Feier war auch der Anlass, die Leitung des Museums zu übergeben. Müller Hans übergab diese an Peter Radacher aus Mühlbach am Hochkönig.

Ich darf dem neuen Obmann Peter Radacher viel Erfolg wünschen.

**Peter Brandauer**  
**Bürgermeister**

## Projekt Tiefgarage im Ortszentrum

Das Projekt der Tiefgarage direkt neben der Dorfbahn Rosnerköpfl wird zunehmend konkreter. Neben den notwendigen Autostellplätzen für die geplanten neuen Hotels sind dort auch Stellplätze für die bestehenden Betriebe vorgesehen. Das Gut Wenghof hat bereits fix zugesagt, mitzumachen und den Großteil seiner für den Betrieb notwendigen Parkplätze in die Garage zu verlegen. Ebenso werden in der neuen Garage auch Parkplätze für die Stoaalm und Sport Alpin untergebracht.

**Schließlich gibt es bei Bedarf auch die Möglichkeit**

**für Private, einen Parkplatz in der neuen Tiefgarage zu mieten. Wir dürfen daher Interessenten für einen Parkplatz in der Garage einladen, sich ehest bei uns im Gemeindeamt zu melden. Im Falle eines Interesses können wir dann gerne über Details, vor allem auch Kosten, informieren.**

Wenn alles gut läuft, ist ein Beginn der Realisierung aus heutiger Sicht frühestens im Herbst nächsten Jahres realistisch. Die Planungen und Vorbereitungen laufen jedoch bereits jetzt, die Größe der Garage wird bald feststehen und sich nach dem Bedarf richten.

### Werfenweng ist seit 1997 Klimabündnisgemeinde

#### Klimaschutz motiviert

Als engagierte Gemeinde im Klimabündnis haben wir in Werfenweng bereits viele konkrete Schritte für den Klimaschutz gesetzt, vor allem mit dem Projekt der „Sanften Mobilität“ und den damit verbundenen zahlreichen Einzelmaßnahmen, wie das Werfenweng-Shuttle, dem E-Lois, den E-Autos, der Solarstraßenbeleuchtung und viele mehr. „Die lokal getätigten Maßnahmen haben für den Klimaschutz vor Ort und für bedeutende Ökosysteme wie den Regenwald positive Auswirkungen“, unterstreicht der für den Umwelt- und Klimaschutz zuständige Landeshauptmann Stellvertreter Schellhorn.



*Besuch der Klimabündnis-Partner aus dem Amazonas-Regenwald. Von links: Anthropologe Renato Martelli Soares, Landeshauptmann Stellvertreter Heinrich Schellhorn, Klimabündnis Regionalstellenleiterin Eva Winkler, Bürgermeister von St. Johann Günther Mitterer, Altbürgermeister Leo Neumayr, Marivelton Rodrigues Barroso, Präsident der FOIRN, dem Dachverband von über 90 indigenen Organisationen am Rio Negro und Peter Brandauer beim salzburgweiten Gemeinde-Treffen in St. Johann im Pongau.*

„Die Idee einer Partnerschaft zwischen europäischen Gemeinden und Organisationen von Indigenen, mit dem Ziel, den Amazonas-Regenwald zu schützen und damit etwas gegen die globale Klimakrise zu handeln, ist nach wie vor sehr bedeutsam“, ergänzt Klimabündnis Regionalstellenleiterin Eva Winkler.

#### Klimabündnis-Partnerschaft am Rio Negro

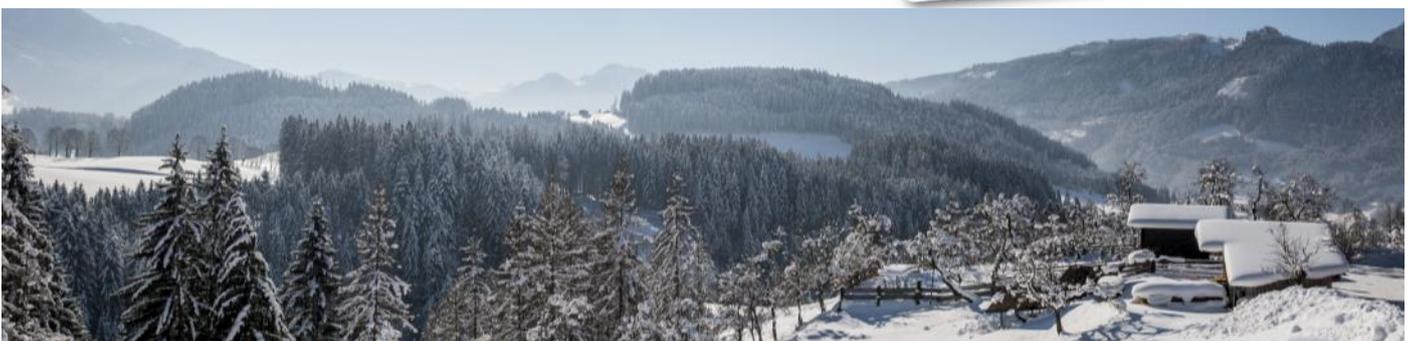
„Durch die internationale Zusammenarbeit ist es gelungen, eines der größten zusammenhängenden Regenwaldschutzgebiete der Welt zu schaffen. Erst kürzlich ist wieder eine Fläche in der Größe Tirols dazugekommen. Knapp 135.000 km<sup>2</sup> sind jetzt geschützt – das ist so groß wie Österreich und die Slowakei zusammen“, erklärt Renato Martelli Soares. Mit Unterstützung aus Österreich konnten die Rechte der indigenen Bevölkerung gestärkt und viele Projekte umgesetzt werden: Von mit Photovoltaik betriebenen Funkgeräten über Gemeinschaftsboote und die Einführung eines indigenen Schulwesens bis zum von Frauen geführten regionalen Kunsthandwerkszentrum Wariró. Nachhaltiger Tourismus wurde als zusätzliche Verdienstmöglichkeit aufgebaut.

Ein langer Atem ist aber weiterhin wichtig. Das machte der Präsident der FOIRN, Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro, unmissverständlich klar: „Die Klimakrise ist auch bei uns spürbar. Gleichzeitig steigt der wirtschaftliche und politische Druck auf uns indigene Völker und den Regenwald. Die Partnerschaft im Klimabündnis ist heute genauso wichtig wie zu ihrem Beginn vor 25 Jahren.“

*Klimaschutz motiviert*



**Klimabündnis  
Österreich**





## Interview mit Christian Ehrensberger am 05.11.2018 über die Bergbahnen Werfenweng

**Was gibt es bei den Bergbahnen Werfenweng ab der Wintersaison 2018/19 Neues für unsere Gäste und die WerfenwengerInnen?**

„Die Errichtung des lang ersehnten und nun endlich verwirklichten Projekts der Verbindung Rosnerköpfl ins Skigebiet der Bergbahnen Werfenweng.“

Dafür wurde ein neuer Skiweg von 2km Länge errichtet, welcher vom Steinbergriedl in die Zaglauarena führt.“

**Was waren die Beweggründe einen neuen Speicherteich anzulegen und in eine neue Beschneiungsanlage zu investieren?**

„Der Beweggrund dafür war, eine Beschneiungsanlage zu errichten, die dem Stand der Technik entspricht. Es ist uns sehr wichtig, sofern die Temperaturen mitspielen, die Schneesicherheit zu garantieren. Das Ganze ist so ausgelegt, dass kosteneffektiv das gesamte Skigebiet flächendeckend beschneit werden kann.“

**Welche Vorteile bringen diese beiden Projekte?**

„Durch die neue Beschneiungsanlage und den neuen Speicherteich ist es möglich, die Beschneiung in kürzester Zeit zu garantieren und im optimalen Fall den Skibetrieb bereits Anfang Dezember aufnehmen zu können. Somit stehen wir nicht im Vorhinein schon auf verlorenen Posten im Vergleich zum Wettbewerb.“

**Wie gestaltete sich die Planungsphase und Umsetzung der Projekte?**

„Die gesamte Planung erstreckte sich über 10 Jahre um einen genehmigungsfähigen Standort zur Einreichung zu bringen. Um eine Genehmigung zu bekommen fanden viele Vorgespräche statt. Es waren drei verschiedene Standorte in Planung. Den für uns ungünstigen beziehungsweise teuersten Standort haben wir schlussendlich zur Auswahl bekommen. Der Grund, warum dieser der Ungünstigste war, ist weil wir wesentlich mehr Material bewegen mussten, als das Volumen des Teiches fasst. Trotzdem waren wir aber froh, wie

wir die Bewilligung bekommen haben und die Staubeckenkommission in Wien durchlaufen werden muss. Für die Umsetzung benötigten wir ca.120 Arbeitstage. Der Teich hat 105.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen und die Pumpleistung für die Beschneiung beträgt 400l/Sekunde.“

**Wie hat sich der neue Kids Snowpark in der vergangenen Wintersaison auf die Bergbahnen Werfenweng ausgewirkt?**

„Durch den Kids Snowpark sind die Beförderungszahlen stark gestiegen und die Wartezeiten am Tellerlift sind obsolet geworden. Wir haben von Gästen sowohl als auch von Einheimischen positives Feedback bekommen. An dieser Stelle möchte ich auch einen Dank an die Gemeinde Werfenweng aussprechen, welche die Saisonkarte für die Einheimischen unterstützt. Vielen Dank auch an Sport Brandstätter, welcher super Angebote in Verbindung mit dieser Karte für die Jahresleihgebühren und Ausrüstung für die jungen Skifahrer bietet. Dadurch sind die Saisonkartenzahlen stark gestiegen.“

In Summe war es ein riesen Qualitätszugewinn für die Einheimischen und für die Gäste.“

**Welche Veranstaltungen sind für die kommende Wintersaison geplant?**

„Die Firma POC unterstützt als „Sicherheitssponsor“ den Kinderpark und plant im Winter die eine oder andere Veranstaltung zu organisieren, wo Sicherheitsprodukte für junge Skifahrer vorgestellt werden. Unter anderem werden bei dieser Veranstaltung auch Helme und Protektoren verlost.“

**Sehr geehrter Herr Ehrensberger, vielen Dank für das Interview und alles Gute für die weiteren Entwicklungen der Bergbahnen Werfenweng. Wir freuen uns darauf!**





### Information zu Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Es wird gebeten bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen auf ruhebedürftige Bürger Rücksicht zu nehmen.

#### Grundsätzlich gilt lt. Pyrotechnikgesetz 2010 idgF:

Die Verwendung der Klasse F2 (ab 16 Jahre) innerhalb des Ortsgebietes ist verboten (sofern keine Verordnung des Bürgermeisters bzgl. einer Ausnahme existiert)

Die Verwendung der Klassen F3+F4 (ab 18 Jahre) bedürfen einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Eine Verwendung innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder- Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten. Ebenso verboten ist eine Verwendung in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen oder Orten (insb. Tankstellen).

### Schneeräumung 2018/2019

Der Winterdienst der Gemeinde sorgt für Sicherheit auf Straßen, Wegen und Plätzen. Neben dem Gemeinde-Unimog wurde heuer der Maschinenring für die Schneeräumung und Splittstreuung beauftragt. Rupert Lottermoser und Florian Rettensteiner haben nun je ein größeres Gebiet als im vergangenen Winter zu betreuen und werden das sicher gut machen, auch wenn es oft eine große Herausforderung ist, es allen recht zumachen.

### Aufgaben von EigentümerInnen von Liegenschaften im Winterdienst

Neben der Gemeinde sind auch die EigentümerInnen von Liegenschaften gesetzlich verpflichtet, den Schnee von 6 bis 22 Uhr wegzuräumen. Dazu zählen folgende Aufgaben:

- ✓ Den Gehsteig räumen und wenn notwendig mit Splitt bestreuen.
- ✓ In Straßen ohne Gehsteig ist der Straßenrand auf eine Breite von einem Meter zu räumen und zu bestreuen.
- ✓ Werden bei der Räumung der Gehsteige und Straßen durch die Gemeinde Flächen mitbetreut, für die der angrenzende Hauseigentümer zuständig ist, so passiert dies nur im Rahmen der Möglichkeiten und entbindet den zuständigen Hauseigentümer auf keinen Fall von seiner Haftung.
- ✓ Bei der Räumung privater Parkplätze darf der Schnee nicht auf die Straße entsorgt werden.

### Sperren der Lawinenwarnkommission

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Missachtung der von der Lawinenwarnkommission verfügbaren Sperren, zu lebensbedrohlichen Situationen führen kann und daher **AUSDRÜCKLICH** untersagt ist!

Es wird ebenfalls darauf aufmerksam gemacht, dass eine Sperren-Missachtung, sollten dritte Personen dies sehen und dadurch ebenfalls die Sperre missachten, dies der ersten Person als Straftat angelastet wird!

## Krisentelefonnummer Weihnachtsfeiertage



### 24-Stunden Erreichbarkeit

**Krisenintervention Salzburg:** Tel. 0662 433351

**Telefonseelsorge Notrufnummer:**  
Tel. 142 (ohne Vorwahl)

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen:**

- ✓ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- ✓ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- ✓ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- ✓ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

**Männerbüro und Männerberatung Salzburg:**  
Tel. 0676 87466908

**Opfernotruf Weisser Ring:** Tel. 0800 112112

**Krisenhotline f. Schwangere:** Tel. 0800 539935

**Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:**  
Tel. 0664 2133123

**Rat auf Draht:** Tel. 147 (ohne Vorwahl)

für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

**Polizei:** 133

**Rettung:** 144

[gehoerlosennotruf@polizei.gv.at](mailto:gehoerlosennotruf@polizei.gv.at)

Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte  
per SMS und Fax: 0800 133133

Aufgrund der geringen Schülerzahlen werden in der Volksschule Werfenweng im aktuellen Schuljahr 39 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen unterrichtet. Das heißt, dass die 1. und 2. Schulstufe sowie die 3. und 4. Schulstufe in fast allen Unterrichtsgegenständen gemeinsam in der Abteilung beschult werden. Dies erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität, Aufmerksamkeit, Selbständigkeit und Disziplin.

Die Anzahl der unterrichtenden Lehrerinnen hat sich auch verringert. Neben den Klassenlehrerinnen Nina Nebauer und Hanna Bischof sowie der Schulleiterin Helga Ganschitter unterrichten in diesem Schuljahr noch folgende Lehrkräfte:

Pastoralassistentin und Religionslehrerin Margit Haunsperger, Beratungslehrerin Aloisia Holzmann sowie Sprachheillehrerin Johanna Tanzer.



Im Bild die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) mit Klassenlehrerin Nina Nebauer und Helga Ganschitter



2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) mit Klassenlehrerin Hanna Bischof

## SCHWIMMEN

Am 8. November öffnete Marcus Klein für die Kinder extra das Hallenbad im Family Resort Gut Wenghof und alle kamen in den Genuss von zwei Unterrichtseinheiten im Schwimmen.

Herzlichen Dank für dieses tolle und kostenlose Angebot!



## FEST DER BEGEGNUNG

Vom 9.-11. November fand das alljährliche „Fest der Begegnung“ im Salzburger Landesschimmuseum statt. Dieses stand heuer unter dem Motto „Spurensuche“ und zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Volksschule stellten ihre Werke aus!



1. Schulstufe: Stempelbilder – Menschen hinterlassen Spuren in der Natur und in unseren Herzen.



2. Schulstufe: Pflückgedichte zum Thema Spuren. Die Gedichte durften dabei von den Museumsbesuchern „gepflückt“, d.h. mitgenommen werden.



4. Schulstufe: Die „Großen“ setzten sich mit historischen Themen auseinander und zwar mit der Protestantenvertreibung und der Geschichte der Bauernhöfe in Werfenweng.



Im Werkunterricht fertigten sie Modelle von Weltwundern der Antike und Neuzeit. Diese Modelle der Pyramiden von Gizeh und der Großen Mauer bauten die Schülerinnen und Schüler aus Zuckerwürfeln.

## AUSBLICK

Am Freitag, dem 21.12. findet um 07:00 Uhr wieder die Schülerrate in der Pfarrkirche statt, wozu wir alle herzlich einladen!



## Volksschule Werfenweng

### Lebkuchenworkshop im Travel Charme Bergresort Werfenweng

Am 4. Dezember waren alle Schülerinnen und Schüler zu einem vorweihnachtlichen Workshop ins benachbarte Hotel eingeladen.

Im Seminarraum waren für die Kinder zwanzig Lebkuchenhäuser und unzählige Materialien zum Verzieren und Gestalten vorbereitet. In Zweiertteams gingen die Kinder ans Werk und so entstanden kreative und kunterbunte Lebkuchenhäuser. Weiters verzierten die Kinder noch Christbaumanhänger aus Lebkuchen, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Einige Anhänger blieben im Hotel und schmückten dort den Weihnachtsbaum.

Auch die Lebkuchenhäuser sind ab sofort in der Hotellobby zu besichtigen.

Im Anschluss an den Workshop wurden alle beim Mittagessen im Restaurant mit Schnitzel, Pommes und einem Eis verwöhnt!



Aktuelles, Fotos und weitere Informationen sind auf der Homepage

## Gesunde Gemeinde



Sieben Mädchen nahmen am Selbstverteidigungskurs teil, der vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ organisiert wurde.

An zwei Samstagvormittagen wurden die Mädchen von der Trainerin Martina Ruemer vom Verein „Selbstbewusst“ angeleitet und es wurden folgende theoretischen und praktischen Inhalte gelernt:

- ✓ Strategien zum Selbstschutz, um Übergriffe abwehren zu können
- ✓ Selbstbewusstes Auftreten (Körper und Stimme)
- ✓ Wie kann ich Nein sagen
- ✓ Wie kann ich Grenzen setzen und diese verteidigen
- ✓ Wie kann ich unangenehmen Situationen entkommen
- ✓ Selbstverteidigungstechniken wie: Befreiungstechniken, lautes Schreien, Hilfe holen, Schläge und Tritte.



Im Bild: Die Kursteilnehmerinnen mit Martina Ruemer und den mit der Faust durchgeschlagenen Holzbrettern.

## Aktivitäten/Programm 2019

### Dehnen/Stretchen mit Sieglinde Schnöll

Neugierig? Schau vorbei!

**Wann:** Dienstag: 15.01.19-22.01.2019, -29.01.2019, -05.02.2019, -19.02.2019

**Wo:** Turnsaal der Volksschule Werfenweng

**Zeit:** 18:45 bis 19:45 Uhr

**Kosten:** 8,- Euro pro Einheit

Mindestens 5 Teilnehmer

Anmeldung bei Sieglinde Schnöll  
Tel. 0650/5851452



### Sauerkrautworkshop

Am 23. November fand der erste Werfenwenger „Sauerkraut - Workshop“ statt.

Unter der Anleitung von Christine Geppert / Assistenz Sieglinde Schnöll wurde fleißig Kraut geschnitten, geknetet und mit verschiedenen Gewürzen versetzt. Eingerahmt wurde der praktische Teil mit theoretischem Wissen zur Milchsäuregärung und Tipps und Tricks zum Gelingen der eigenen Kreationen.

Jede der fünf motivierten Teilnehmerinnen konnte ein Glas mit Sauerkraut (klassisch) und ein Glas curido (Rezept aus El Salvador) mit nach Hause nehmen.

### Qigong für Frauen

**Wann:** ab Donnerstag 10.1. 2019, 10 Mal

**Wo:** Festsaal Werfenweng

**Zeit:** 19:00 - 20:30 Uhr

**Kosten:** 120,- Euro für 10 Einheiten

Anmeldung bei Christine Geppert  
Tel. 069919663252

### Ausblick für das Frühjahr 2019:

#### Workshop „Gemüse und Kräuter fermentieren“

#### „Geh mit“-Wandergruppe

jeweils ab ca. Mitte April, genaues Datum wird noch ausgeschrieben.



## KLAR!-Region Pongau sucht Klima-Coach



Die KLAR!-Region Pongau (Klimawandelanpassungs-Modellregion) ist auf der Suche nach einer engagierten, ehrenamtlichen Person, die sich für Klimawandel/-Schutz/-Anpassung interessiert und als Ansprechperson für die KLAR!-Region in der Gemeinde fungiert.

Grundlage hierfür ist der Kommunaler Klimaschutz-Lehrgang des Klimabündnisses. Im Zuge von 3 zusam-

menhängenden Modulen zu je 2 Tagen werden Ihnen die neuesten Erkenntnisse im Bereich Klimawandel, Klimaschutz und Klimawandelanpassung nähergebracht und Sie verfügen danach über das Know-how, um Klimaschutz und -anpassung in der Gemeinde gemeinsam mit der KLAR!-Pongau zu verankern und somit die Gemeinde klimafit mitzugestalten!

**Bei Interesse oder weiteren Fragen freut sich KLAR!-Managerin Nadine Guggenberger über Kontaktaufnahme unter:**

[klar@pongau.org](mailto:klar@pongau.org) oder 0664/19 70 154

## Weihnachtsgruß der ÖVP Werfenweng

**WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EIN SCHÖNES,  
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES,  
GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2019!**

**EUER BÜRGERMEISTER  
UND DIE GEMEINDEVERTRETERINNEN UND GEMEINDEVERTRETER DER ÖVP WERFENWENG**

**PETER BRANDAUER  
MAX LEITINGER  
RESI ROHRMOSER  
EWALD KASBERGER  
KARIN MAYR  
HILDA BRUCKER**



## Das W<sup>3</sup>-Shuttle ist erfolgreich gestartet

### Die ersten Betriebstage des neuen W<sup>3</sup>-Shuttles sind gut gelaufen

Mit Spannung haben wir die Inbetriebnahme des neuen W<sup>3</sup>-Shuttles am 9. Dezember abgewartet. Davor gab es noch zahlreiche Abstimmungsgespräche mit den Gemeinden, den Mitarbeitern der Firma Hippolt, die den Auftrag für das W<sup>3</sup>-Shuttle bekam. Auch das neue Call-Center, wo künftig alle Bestellungen gesammelt und die einzelnen Fahrten geplant werden, wird von Hippolt organisiert. Aufgrund der Komplexität des neuen Angebotes ist es eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Bei uns kümmert sich Svea Lauterjung um die Gesamtsteuerung des Projektes. „Die ersten Tage sind sehr gut gelaufen“, so Svea, die die Sache hervorragend im Griff hat.

Das neue W<sup>3</sup>-Shuttle bringt noch mehr Mobilitätsangebot für alle Bewohner in Werfenweng, Pfarrwerfen und Werfen/Tenneck sowie für unsere Urlaubsgäste. Wir haben jetzt stündlich ein Angebot von und nach Werfenweng - abwechselnd nach/von Bischofshofen und nach/von Werfen - immer über



Pfarrwerfen. In Pfarrwerfen und Werfen bringt das W<sup>3</sup>-Shuttle die Fahrgäste nicht nur zum Bahnhof, sondern auch jeweils ins Ortszentrum. Somit werden die Arztpraxen in Pfarrwerfen und Werfen, die Apotheke, die Bank oder Geschäfte in Werfen auch gut erreichbar. Und in Werfenweng immer von und

# Ich wünsche mir...

*Ich wünsche mir in diesem Jahr, mal 'Weihnacht' wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein schenken ohne Herz und Sinn.  
Ich wünsch' mir eine stille Nacht, frostklärrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche mir ein kleines Stück, von warmer Menschlichkeit zurück.  
Ich wünsche mir in diesem Jahr, ne Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig so viel mehr.*

*(Autor unbekannt)*



**FPÖ** DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI **Die Freiheitlichen  
WERFENWENG**

*Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit  
und ein zufriedenes neues Jahr!*

*Eure FPÖ-Gemeindevertreter  
David, Andreas, Christoph und Xandi*

*Frohe Weihnacht und ein  
gutes neues Jahr!*

*Ein kleiner Wunsch für uns alle.*

*Sei Du selbst die Veränderung,  
die Du Dir wünschst für diese Welt.*

*Eure Heimatliste Werfenweng*





## Kinderbetreuungsfonds Land Salzburg

Beim Kinderbetreuungsfonds des Landes kann um einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten angesucht werden (ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr sowie während des Bezuges der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS).

Ansuchen können Eltern mit Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, die folgende Einkommensgrenze nicht überschreiten:

- ✓ Alleinerziehende/r mit 1 Kind: € 1.287,03 netto (ohne Familienbeihilfe)
- ✓ - Familie mit einem Kind: € 1.678,73 netto (ohne Familienbeihilfe).
- ✓ Für jedes weitere unversorgte Kind, welches im gemeinsamen Haushalt lebt, wird die Einkommensgrenze um € 447,66 erhöht. Die Höhe der Förderung beträgt pro Kindergartenjahr maximal € 200,- (bei 20 Wochenstunden Betreuungszeit) bzw. maximal € 350,- (bei 21 bis 40 Wochenstunden).

WICHTIG: Die Förderung wird ab dem Monat der Antragstellung gewährt und aliquot berechnet - also je später der Antrag, desto niedriger die Fördersumme!



Anträge werden auf Wunsch per Mail zugesandt; schreiben Sie an:

[kinder-familie@salzburg.gv.at](mailto:kinder-familie@salzburg.gv.at) / Weitere Informationen: Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien; Tel. 0662/8042-5435 oder 5436.

Weitere Infos zu Förderungen für Familien erhalten Sie bei Forum Familie Pongau: Mag. a Sabine Probenner, Tel. 0664/ 82 84 180, [forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at)

## Der neue Familienbonus

Ab 2019 ersetzt der Familienbonus Plus die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten und den Kinderfreibetrag. Sie benötigen keine Kostennachweise mehr, außerdem kann der Familienbonus Plus unter den Eltern aufgeteilt werden. Das Ganze funktioniert entweder über die Lohnver-

rechnung durch Ihren Arbeitgeber oder im Zuge Ihrer Steuererklärung / Arbeitnehmerveranlagung. Dieser Brutto-Netto-Rechner zeigt Ihnen Ihre Steuerersparnis ab 2019: [https://rechner.cpulohn.at/bmf.gv.at/familienbonusplus/#bruttoNetto\\_familienbonus](https://rechner.cpulohn.at/bmf.gv.at/familienbonusplus/#bruttoNetto_familienbonus)

## Familienförderung für Mehrlingsgeburten

Doppeltes oder vielfaches Glück: für Mehrlinge wird auf Antrag bis zum ersten Lebensjahr eine einmalige Förderung für jedes Kind in der Höhe von 400,- Euro gewährt.

Weitere Informationen und Anträge erhalten Sie im Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien unter der Telefonnummer 0662/ 8042-5435 oder 5436 oder am Beratungstelefon unter 0662/ 8042-5420.

## Freiwilliges Pensionssplitting

Eltern können seit 2005 für die Jahre der Kindererziehung ein freiwilliges Pensionssplitting vereinbaren. Dabei werden im Pensionskonto eingetragene Teilgutschriften übertragen.

Der erwerbstätige Elternteil kann bis zu 50% seiner Kontogutschrift an den Erziehenden übertragen.

Mehr Infos gibt es bei der Arbeiterkammer Salzburg, Abt. Sozialpolitik, Mag. Ingrid vanTijn, Tel. 0662/ 86 87 411 oder bei den Spezialberatungstagen (AK Bischofshofen 26.11. - 12 - 19 Uhr).

## Rainbowsgruppen helfen Kindern

Wenn Eltern sich trennen, ist das für die Kinder immer ein einschneidendes Erlebnis. Das Erleben ist dabei je nach Alter der Kinder und Familiensituation natürlich unterschiedlich. Es ist jedoch immer wichtig auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Die nächsten RAINBOWS-Gruppen im Pongau starten im November in St. Johann. (und überall dort, wo vier Kinder im ähnlichen Alter angemeldet werden).

Rainbows sucht:

- **BesuchsbegleiterInnen im Pongau und Pinzgau sowie GruppenleiterInnen!**

Infos bei: RAINBOWS-Salzburg,  
Tel. 0662/825675  
[arnsteiner@rainbows.at](mailto:arnsteiner@rainbows.at)



## Projekte „Mobilitätscoach“ und „Bioprodukte aus dem Tal“

In der vergangenen Sitzung des Projektauswahlgremiums wurden in der Leader-Region Lebens.Wert.Pongau zwei neue Projekte beschlossen. Es wurde ein „Mobilitätscoach“ für den Pongau und ein landwirtschaftliches Projekt, „Bio aus dem Tal“, bewertet. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau auf rund 2,7 Mio. EUR und 1,7 Mio. EUR Förderung, die in die Region geholt werden.

Das Projekt „**Mobilitätscoach Pongau**“ (Projektvolumen 160.418 EUR, 80 % Förderung), ein Projekt der Mobilitätszentrale Pongau, zielt darauf ab, die Region und das Bewusstsein heimischer Unternehmungen für alternative Verkehrsmittel als den PKW zu stärken. Daher wird für den Pongau ein Mobilitätscoach ausgebildet, der/die in allen 25 Gemeinden Tourismusbetriebe schult, sanft mobile Angebote besser zu bewerben und in ihre Packages einzubetten. Vermehrt angeboten sollen hierbei Autofreie An- und Abreise von Gästen oder MitarbeiterInnen (Firmen), Mobilität vor Ort und Aufbereitung von Mobilitätsinformationen für Gäste oder MitarbeiterInnen werden. Mithilfe der Erfahrung aus Tirol im Training von Mobilitätscoaches soll ein Konzept für den Pongau erstellt werden, eine Person geschult und Motivationsunterlagen gestaltet werden. Ziel ist möglichst in allen Gemeinden in der Region sanft mobile Angebote zu schaffen und zu etablieren.

Ein weiteres Projekt wurde für das Kleinarlal eingereicht. Die **Bio aus dem Tal** GmbH möchte mit Hilfe des gleichnamigen Projekts (Projektvolumen: 470.939,24 EUR, 33% Förderung) die Biolandwirtschaft in Kleinarl und Wagrain unterstützen. Mit „Bio aus dem Tal“ soll eine Plattform entstehen, die es allen lokalen (Bio)-Produzenten ermöglicht ihre Produkte zu verkaufen. Die drei Initiatoren wollen mit dem Aufbau einer „Kleinmolkerei“ ein Basisangebot an Milchprodukten schaffen und somit Vorbild für weitere Interessierte sein. Die drei Bio-Bauern glauben an die Stärke einer Kooperation und den Mehrwert einer gemeinsamen Produktion. Im Rahmen des Pro-

jekts wird eine Bio-Molkerei eingerichtet, Workshops angeboten, die Belieferung in der Region durch einen Lieferwagen und einen Markt-Pavillon gesichert und die Marke "Bio aus dem Tal" durch regionale land-



wirtschaftliche Produkte bekannt gemacht.

Mehr zu den aktuellen Projekten unter:

<http://leader.pongau.org/projekte/>

„Wir freuen uns über zahlreiche und sehr unterschiedliche Einreichungen und den Erfolg unserer Projekte, wie der kürzlich gewonnene Regionalitätspreis zeigt. Daher – nur Mut uns Projekte vorzustellen – wir betreuen sie gerne!“, freut sich Leader-Managerin Cathrine Maislinger.

Weitere Informationen zur Leader-Förderung im Pongau finden sich unter: [www.leader.pongau.org](http://www.leader.pongau.org)

**Kontakt: Leader Lebens.Wert.Pongau**

Cathrine Maislinger, MA  
(Geschäftsführerin, Leader Managerin)

Bahnhofstrasse 34/5, A 5500 Bischofshofen

Tel.: + 43 (0) 6462 33030 32

Fax: + 43 (0) 6462 33030 34

[leader@pongau.org](mailto:leader@pongau.org), [www.leader.pongau.org](http://www.leader.pongau.org)



## Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu

erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

**Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:**

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338

(Werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

## Workshop KLAR! Klimawandelanpassung



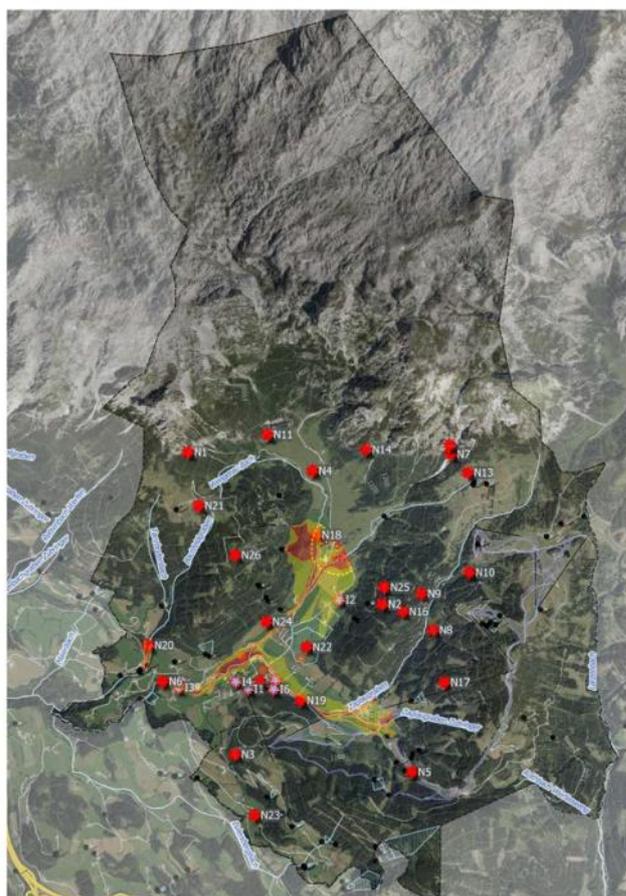
### Die Risikolandschaft in Werfenweng



Im Projekt KLAR! Klimawandelanpassung wurde in einem Workshop mit Teilnehmern aus unserer Gemeinde eine Risiko- & Klimafolgenanalyse vorgenommen.

Im ersten Workshopteil wurde die Risikolandschaft von Werfenweng auf einem Orthofoto verortet. Dabei wurden Naturgefahren, technische und infrastrukturelle Risiken (z. B. Hochwässer, Murgänge, Waldbrand, gefährliche Stoffe, Stromausfall, Ausfall der Trinkwasserversorgung) identifiziert, lokalisiert und betroffene Sektoren ermittelt.

Die aufgenommenen Risiken wurden in einer Karte grafisch dargestellt.



## Neue Rettungssanitäterin für das Rote Kreuz Werfen

Vor wenigen Wochen hat Frau Kaltenegger Angelika die Ausbildung zur Rettungssanitäterin mit der kommissionellen Prüfung abgeschlossen. Somit steht sie nach einer intensiven Ausbildung für den Dienst an unserer Bevölkerung und unseren Gästen zur Verfügung. Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute.

In Kürze startet der nächste Ausbildungslehrgang, bei dem weitere freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Alter von 17 bis 65 Jahren herzlich willkommen sind. Das Rote Kreuz bietet eine kostenlose Aus- und Fortbildung und eine sinnstiftende Tätigkeit in kameradschaftlicher Atmosphäre.



**Bitte melde dich bei Stefan Winter unter der  
Tel-Nr. 0664/82 34 689  
oder unter  
[stefan.winter@s.rotekreuz.at](mailto:stefan.winter@s.rotekreuz.at)**



## BildungswerkleiterIn gesucht!

Das Salzburger Bildungswerk bringt Bewegung in den Ort!  
Gemeinsam gestalten wir über 1.200 Veranstaltungen mit rund 75.000 TeilnehmerInnen pro Jahr in 87 Salzburger Gemeinden.  
**Für das örtliche Bildungswerk in Werfenweng suchen wir eine/n**

### BildungswerkleiterIn

Als ehrenamtliche(r) BildungswerkleiterIn im Salzburger Bildungswerk Werfenweng sind Sie für die Planung, Koordination und Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde zuständig. Folgende Voraussetzungen sollten Sie dafür mitbringen:

- ▶ Interesse an Themen wie zum Beispiel Elternbildung, Gemeindeentwicklung, Seniorenbildung bzw. Erwachsenenbildung im Allgemeinen
- ▶ Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- ▶ Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in Ihrer Gemeinde

Sie können sich vorstellen, Ihre Ideen und Ihr Organisationsgeschick als BildungswerkleiterIn in Werfenweng einzubringen? Sie haben grundsätzlich Interesse daran, ein Teil des Teams zu werden und sich im Salzburger Bildungswerk Werfenweng zu engagieren?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein:

Bürgermeister Dr. Peter Brandauer, Tel: 06466-4140 oder  
Sonja Zechner, Salzburger Bildungswerk Werfenweng, Tel: 0664-5031617 und [cs.zechner@sbg.at](mailto:cs.zechner@sbg.at)

Weitere Infos zum Salzburger Bildungswerk:  
[www.salzburgerbildungswerk.at](http://www.salzburgerbildungswerk.at)

**Wir machen Bildung lebendig!**

salzburger  
bildungswerk

## Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf

gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförder-service der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

### Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

#### NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren)

#### SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

**Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

## Eckreihenhaus zu verkaufen

- ✓ Baujahr: 1995
- ✓ 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- ✓ 50 m<sup>2</sup> voll unterkellert
- ✓ Küche, Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, 1 Bad, Gäste WC, Abstellraum
- ✓ 50m<sup>2</sup> überdachte Holzterrasse mit Garten
- ✓ inkl. kompletter Ausstattung
- ✓ Preis nach Vereinbarung

#### Ansprechperson:

Lottermoser Sepp  
Tel. Nr.: 0664/2345760

E-Mail: [josef.lottermoser@gmail.com](mailto:josef.lottermoser@gmail.com)



## Veranstaltungen - Termine

24.12. 17:00 Uhr Kinderkrippenfeier  
24.12. 23:00 Uhr Mitternachtsmette  
28.12. 19:00 Uhr Höllennacht  
01.01. 10:00 Uhr Neujahrsgottesdienst  
12. und 13.01. Schlittenhunderennen



## Stellenanzeige



Der Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng  
sucht zum ehestmöglichen Eintritt

**Diplompersonal m/w**

**PflegeassistentIn**

**Reinigungskraft in Teilzeit**

**Zivildienstler (ab 08/2018)**

### Anstellungserfordernisse:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Freude im Umgang mit unseren Bewohnern
- Fachliche und menschliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- EDV-Kenntnisse Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst
- Berufsausweis (f. Pflegepersonal)

Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl. Nr. 17/2002 idgF. Bewerbungen sind ausschließlich schriftlich mit Bewerbungsformular (Gemeindehomepage unter [www.gemeinde.pfarrwerfen.at](http://www.gemeinde.pfarrwerfen.at)) zu richten an:

Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng  
Dorfwerfen 184, 5452 Pfarrwerfen

**Der Obmann**

**Bgm. Bernhard Weiß**

## Gemeinde24

### Wichtige Info:

**Unsere GemeindeApp ist ab sofort kostenfrei erhältlich!!**

### Und so geht's:

- 1.) Suchen Sie im Apple App Store oder Google Play Store nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
- 2.) Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Bildschirm.
- 3.) Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Gemeinde24 bietet.
- 4.) Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde ein.



**UNSERE VIRTUELLE  
GEMEINDEWELT**

Ab JETZT erreichen Sie uns auch in unserer virtuellen Gemeindegewelt.  
Durch unsere neue App Gemeinde24 können Sie alle wichtigen Gemeindeinformationen überall  
überall und rund um die abzurufen!

- ✓ **Gemeindenews**
- ✓ **Veranstaltungen**
- ✓ **Müllpläne**
- ✓ **Bildergalerie**
- ✓ **Gemeindezeitungen**
- ✓ **Kontakte**
- ✓ **Frei wählbare Benachrichtigungen**

Für Hilfe oder nähere Informationen melden Sie  
sich im Gemeindeamt unter: **06466/414**

## Zitat des Monats

Man nehme sich beim Spaziergang Zeit. Er dient gewissermaßen höheren Zwecken.

Erich Kästner

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414, e-mail: [gemeinde@werfenweng.gv.at](mailto:gemeinde@werfenweng.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer, **Redaktion:** Mag. Angelika Schroth und Dominik Lassacher  
Bildnachweise: © Franz Neumayr (Land Salzburg), Tourismusverband Werfenweng/Schartner und Gemeinde Werfenweng